

# Wallsee- Sindelburg



Folge 1/2009

Februar 2009

## Faschingsumzug am 22. Februar 2009

In Wallsee bereitet sich der diesjährige Fasching wieder auf ein großes Finale vor. Alle örtlichen Vereine und Gruppierungen haben bereits ihre Vorbereitungen zur Schmückung der Wagen begonnen. Viele lustige Ideen und kunstvoll geschmückte fahrbare Vehikel werden wieder zu sehen sein. Erwartet werden an die 30 Gruppen die den diesjährigen Fasching wieder mit viel Lärm und Musik verabschieden werden.

Auch Einzelpersonen sind herzlich eingeladen bei diesem Narrentreiben teilzunehmen und sich unter die große Menge der Narren und Närrinnen zu mischen. Die Organisation und deren Durchführung des diesjährigen Faschingsrummel obliegt wieder bei der örtlichen Sportunion.

**Sonntag, 22. Februar, ab 14.00 Uhr**, am Marktplatz, der natürlich an diesem Nachmittag für den öffentlichen Verkehr gesperrt ist.

Anmeldungen von Gruppen sind beim Obmann der Sportunion, Gerhard Hochstätger, Tel. 0664/8181236, noch möglich.



Aufnahme vom Faschingsumzug 2006

## Blauzungenkrankheit – Rinder-Impfaktion

Achtung Landwirte!

Geimpft werden alle Rinder ab einem Alter von 3 Monaten (Boxentiere ausgenommen) sowie alle Schafe und Ziegen ab einem Alter von 4 Wochen. Die Impfung muss bis Ende März 2009 abgeschlossen sein. Eine Wiederholungsimpfung bei den Rindern nach 4 Wochen ist vorgeschrieben.

Die Impfkosten werden vom Amt der NÖ Landesregierung übernommen.

**Es besteht Impfpflicht!**

Die Landwirte werden durch den Tierarzt betreffend Impftermin telefonisch verständigt.

## Erste Hilfe-Kurs + Einschulung Defibrillator

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Amstetten

**Montag, 16. Februar 2009** um 18.30 Uhr im Gasthaus Hehenberger

Kurskosten: € 20,- beim 4-Stunden-Kurs oder € 30,- beim 8-Stunden-Kurs.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Christa Hagler, Tel. 07433/2783 oder 0664/6573590. Im Herbst (Termin ist noch offen) ist ein 16-Stunden-Intensivkurs geplant.



Aus dem Inhalt:

Arbeitnehmerveranlagung 2009	Bundesheerübung	Bericht der letzten GR-Sitzung
Statistische Zahlen für 2008	Bausprechtag am Gemeindeamt	Haushaltsvoranschlag 2009
Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“, Infos und Kursangebote, Vorschau,	Ärzte-Wochenenddienste	
Sperrmüllsammlung am 24. Februar 2009 im Gemeindegebiet, Anmeldeschluss: 13. Februar 2009		
Umweltberatung-Bauseminare	Ehrungen/Geburten/Sterbefälle	Veranstaltungsübersicht



# Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

## Ich möchte auf folgende Sprechtage hinweisen

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Amstetten (Tel.: 07472/62286), Ferdinand Waldmüller-Str. 7, **jeweils am Mittwoch, von 8.30 - 12.00 und von 13.00 - 15.00 Uhr.**

7./14./28. Jänner, 11./25. Februar, 4./11./25. März, 1./8./22./29. April, 6./13./27. Mai, 3./10./24. Juni  
Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle NÖ, Ghegastr. 1, Postf. 313, 1031 Wien Tel.: 01/79706, Fax 01/79706-1300, [info@svb.sozvers.at](mailto:info@svb.sozvers.at), [www.svb.at](http://www.svb.at)

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellte

Sprechtage in der NÖ Gebietskrankenkasse in Amstetten, Anzengruberstr. 8 (Tel.: 05/0899-6100)

**Jeden Dienstag, von 7.30 bis 14.30 Uhr und jeden Mittwoch, von 7.30 bis 10.30 Uhr**

(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).  
Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ, Kremser Landstr. 5, 3100 St. Pölten Tel.: 05/0303  
e-mail: [pva-lsn@pva.sozvers.at](mailto:pva-lsn@pva.sozvers.at),  
[www.pensionversicherung.at](http://www.pensionversicherung.at)

### Sprechtage 2009 KOBV Behindertenverband

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Amstetten, Wiener Str. 55 (Tel.: 07472/62626) **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 –12.00 Uhr**

17. Februar, 3. und 17. März, 7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember.  
KoBV Behindertenverband, Lange Gasse 53, 1080 Wien, Tel.: 01/406 15 86-0, Fax.: 01/406 15 86 12  
e-mail: [kobv@kobv.at](mailto:kobv@kobv.at) oder [www.kobv.at](http://www.kobv.at)

### Ferien-Wegweiser 2009

Wie bereits in verschiedenen Medien angekündigt, ist der Ferien-Wegweiser 2009 bereits erschienen. Diese kostenlose Broschüre enthält zahlreiche Freizeittips für das gesamte Mostviertel und liegt am Gemeindeamt für alle Interessenten auf.

### Autowrackentsorgung

Für das 1. Halbjahr wird wieder eine kostenlose Autowrack-Entsorgung angeboten. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt eine Zustimmungserklärung zur Beseitigung unterschrieben werden. **Abgabetermin ist spätestens der 31. März 2009.** Der Typenschein muss vorhanden sein oder die Fahrgestellnummer bei der Zustimmungserklärung eingetragen werden. Geplanter Abholtermin ist Mitte April.

### Fachenquete für Vereinsfunktionäre

So wie in den letzten Jahren veranstaltet auch heuer wieder das „Service Freiwillige“ des Landes Niederösterreich einen kostenlosen Informationstag für alle Vereinsfunktionäre mit dem Thema:

#### “Öffentlichkeitsarbeit im Verein“

Dieser findet für das Mostviertel heuer am 14.3.2009 in Wilhelmsburg statt. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, daher rasch anmelden.

### Energiesparlampen im Dauertest

Nach 15.500 Stunden schalteten die Tester der Stiftung Warentest auf dem Prüfstand für die Dauerprüfung das Licht aus. Diese Brenndauer entspricht, wenn man eine täglich dreistündige Einschaltzeit zugrunde legt, einer Lebensdauer von mehr als 14 Jahren.

Genaueres darüber und weitere Tests über GPS, Tintenpatronen, etc. finden Sie im Konsument 2/2009. Dieser liegt in der Bücherei auf.

### Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Straß

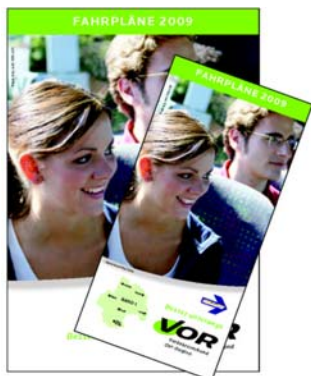
Im Gewerbegebiet Strass sollen die Oberflächenwässer mit Unterstützung der Straßenmeisterei Amstetten Nord abgeleitet werden.

Dazu wird der bestehende Straßenkanal erneuert. Die Materialkosten werden von der Gemeinde getragen, die Arbeiten werden von den Straßenarbeitern durchgeführt.

*Wir wollen gemeinsam die Zukunft für  
unsere Gemeinde und Mitbürger gestalten.*

Ihr Bürgermeister

## Fahrplanwechsel und neue Fahrplanbücher für die Ostregion



Am 14. Dezember 2008 traten in ganz Europa neue Fahrpläne in Kraft. Das bedeutet letztlich auch für die Verkehrsverbünde in der Ostregion, dass die Fahrpläne von Bus und Bahn neu aufeinander abgestimmt werden müssen.

Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel sind auch die neuen Verbund-Fahrplanbücher erschienen. Dabei stehen mehrere Produkte zur Auswahl. Zum einen gibt es das Fahrplanbuch mit allen Linien in Wien sowie Bahnlinien in Niederösterreich und Burgenland. Der Preis beträgt 6 Euro (für Jahreskartenbesitzer mit Bon 3 Euro). Erhältlich sind die Fahrpläne bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien und vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener Lokalbahnen. Seit dem letzten Jahr neu gibt es 16 regionale Fahrplanhefte mit allen Bus- und Bahnlinien in der jeweiligen Region. Sie sind zum Preis von 1,50 Euro je Band bzw. 10 Euro für die Gesamtausgabe (für Jahreskartenbesitzer mit Bon 5 Euro) bei Vorverkauf- und Infostellen der Wiener Linien, Bahnhöfen in Wien (Gesamtausgabe), vielen Bahnhöfen der ÖBB und Wiener

Lokalbahnen in der Region sowie vielen Postbuskern (Einzelbände) erhältlich. Tagesaktuelle Fahrpläne erhalten Sie auch im Internet unter [www.vor.at](http://www.vor.at).

## Arbeitnehmerveranlagung 2008

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) – Rubrik Formulare kann die Arbeitnehmerveranlagung online eingereicht werden bzw. Formulare dazu ausgedruckt werden. Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung zum Nachlesen.

**Wissenswertes:** Die Arbeitnehmerveranlagung kann bis zu 5 Jahre rückwirkend gestellt werden. Es ist zu beachten, dass Beilagen (Rechnungen, Zahlungsbestätigungen,...) nicht beigelegt werden sollen, diese

aber unbedingt 7 Jahre aufbewahrt werden müssen, denn es können Stichprobenkontrollen durchgeführt werden. Wenn gleichzeitig mehrere Einkommen bezogen werden, muss eine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden. Mit dem Formular kann gleichzeitig ein Mehrkindzuschlag beantragt werden. Gutschriften sind zu erwarten, wenn Sie während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge erhalten, wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, nicht ganzjährig beschäftigt waren oder wenn Werbekosten bzw. Sonderausgaben geltend gemacht werden.

### Familienbeihilfe 2009

Die Höhe der monatlichen Familienbeihilfe bleibt wie folgt unverändert:

Für Kinder ab Geburt	€ 105,40		
Ab 3 Jahren	€ 112,70	Ab 19 Jahren	€ 152,70
Ab 10 Jahren	€ 130,90	Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind	€ 138,30

Wird für zwei Kinder die Familienbeihilfe bezogen, erhöht sich der Gesamtbetrag an Familienbeihilfe um monatlich € 12,80 und darüber hinaus ab dem dritten Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, um monatlich € 35,00 pro Kind. Ab dem vierten Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird, erhöht sich der Betrag um monatlich € 50,00 pro Kind. Der Mehrkindzuschlag beträgt € 36,40 und der Kinderabsetzbetrag € 50,90.

## Theresianische Militärakademie übt im Mostviertel !



In wenigen Wochen (**16. Februar – 6. März 2009**) führt die Theresianische Militärakademie aus Wiener Neustadt eine Schutzübung zur Ausbildung von Offiziersanwärtern des Jahrganges „Ritter von Lehmann“ unter anderem in unserem Gemeindegebiet durch. Die Offiziersanwärter, die aus dem gesamten Bundesgebiet stammen, befinden sich derzeit im zweiten Jahr ihrer Ausbildung zum Leutnant.

Bei der Übung, an der circa 200 Soldaten, 30 Fahrzeuge und mehrere Hubschrauber vom Typ S70 „Blackhawk“ eingesetzt werden, wird der Einsatz gegen terroristische Bedrohungen geprobt. Unter Kommando von Hauptmann Hornof Markus werden die Ausbildungsinhalte Objektschutz (Donaukraftwerk Wallsee), Begleitschutz von Transporten, Patrouille und beweglicher Einsatz mittels Hubschrauber zum Schutz von lebensnotwendiger Infrastruktur geübt.

Dieser Einsatz stellt einen der vielen Höhepunkte der insgesamt vier Jahre dauernden Offiziersausbildung dar. Weitere Informationen über die älteste Militärakademie der Welt finden Sie im Internet unter [www.bmlv.gv.at](http://www.bmlv.gv.at) oder [campus.milak.at](http://campus.milak.at) Achtung: Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN !

Sollten Sie Munition finden, melden Sie das bitte der Polizeiinspektion.

## Bericht der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg hat in seiner Sitzung vom 16.12.2008 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Voranschlag für die KEG und die Marktgemeinde, die Abgaben, Steuern und Gebühren für das Jahr 2009 wurden beschlossen. Diese bleiben für das Jahr 2009 unverändert.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Vorfinanzierung für den Kanalbau in Igelshwang wurde um zwei Jahre verlängert, da das Land NÖ bis 3/2011 die Zinsen trägt und dadurch der Gemeinde keine Kosten erwachsen. Diese Förderung wurde seitens des Landes NÖ leider abgeschafft und ist daher für weitere Genossenschaften nicht mehr möglich.
- Die Schulvoranschläge wurden zur Kenntnis genommen und dabei festgestellt, dass die Kopfquoten für die Volksschule Wallsee am Günstigsten ist. Auch die Kosten für die Hauptschule Wallsee-Sindelburg sind - trotz der großartigen Sanierungsarbeiten - noch sehr angemessen.
- Der Wert des Babygutscheines, den die Mütter von Neugeborenen erhalten, wurde auf 90,-- erhöht.
- Einer Umlegung des Donauradweges im Bereich des Donaukraftwerkes wurde zugestimmt und das Übereinkommen beschlossen. Diese Umlegung wurde notwendig, weil der gesamte Kraftwerksbereich – aus Sicherheitsgründen - eingezäunt wird. Die Kosten werden vom Donaukraftwerk und den Ländern Ober- und Niederösterreich getragen.
- Für den weiteren Ausbau des Donauradweges im Bereich von der Zufahrt zur Kläranlage bis zum Schotterwerk wurden die Tausch- und Kaufverträge genehmigt.
- Seitens des Gemeinderates wurde festgelegt, dass zukünftig kleinere Subventionen vom Gemeindevorstand genehmigt werden.
- Ein neuer Kommunaltraktor vom Typ Steyr samt Hydrac Frontlader mit Schneepflug, Sandstreuer und Kehrmachine wurde angekauft. Durch den Ankauf über die BundesbeschaffungsgmbH und die Rückgabe der Altgeräte konnte ein Gesamtpreis von € 77.280,-- inkl. MWSt ausverhandelt werden.

### INFORMATION:

Die Kanal- und Wassergebühren, Grundsteuer, Seuchenvorsorgeabgabe, Kindergartenfahrt, Kindergartenbeitrag und Müllgebühren werden gemeinsam vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung (07475/533 40 100) und vom Gemeindeverband für Umweltschutz (07475/533 40 200) eingehoben. Die Vorschreibung für das Jahr 2009 wird demnächst erfolgen. Sollten Sie Fragen haben, bitte wenden Sie sich direkt an die Verbände.

- Die **Müllgebühren** bleiben auch im Jahr 2009 unverändert und betragen:

#### Jahresgebühren für 2009 (inkl. MwSt)

MEKAM-Tonne	€ 157,82	Restmüllsack 60 l, Preis/Sack (am Gemeindeamt erhältlich)	€ 2,40
Restmüll-Tonne 240 l	€ 130,91	Seuchenvorsorgeabgabe/ Restmüll- oder Mekamtonne	€ 12,00
Restmüll-Tonne 120 l	€ 112,32		

## Richtlinien für die Gewährung einer freiwilligen Sozialleistung der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg zu den Kanalbenützungsgebühren

Sozial bedürftigen Personen kann unter nachstehend angeführten Voraussetzungen ein Zuschuss aus dem Sozialbudget der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Entrichtung der ab 2002 erhöhten Kanalbenützungsgebühren wie folgt gewährt werden:

Antragsteller sind Hausbesitzer bzw. Mieter, welche die Kanalbenützungsgebühr zu entrichten haben.

1. Die Liegenschaft in Wallsee-Sindelburg muss als Hauptwohnsitz genützt werden.
2. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf den jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG für das Jahr der Beantragung nicht überschreiten.
3. Der jährliche Zuschuss beträgt: die Refundierung des Erhöhungsbetrages der Kanalbenützungsgebühren - ausgehend vom Stand Juni 2002 (€ 1,60 /m<sup>2</sup> exkl. MwSt) - zu den derzeit geltenden Einheitssätzen

bei Hausbesitzern: bis max: € 36,-- pro Jahr

bei Mietern: bis max: € 22,-- pro Jahr

4. Der Antrag um Gewährung dieses Zuschusses ist beim Gemeindeamt mit Formular in der Zeit vom 2. Jänner bis 31. März für das abgelaufene Kalenderjahr zu stellen.
5. Antragsbeilagen: alle Einkommensnachweise des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
6. Nicht zum Einkommen zählt: Pflegegeld, 13. + 14. Bezug, Fam. Beihilfe, einmalige Zuwendungen
7. Der Bürgermeister wird die Förderung auf Grund der Richtlinien und nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel vergeben.
8. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
9. Bei den Hausbesitzabgaben (Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) darf kein Zahlungsrückstand vorliegen. Diese Richtlinien traten mit Wirkung vom 01. 07. 2002 in Kraft.

## Voranschlag für das Jahr 2009

Der Haushaltsvoranschlag für 2009 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 3.662.700,- vor. Das sind in den einzelnen Gruppen folgende Beträge:

<b>Ordentlicher Haushalt</b>		Einnahmen	Ausgaben
<b>0</b>	<b>Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung</b> Aufwandsentschädigung, Amtserfordernisse, Standesamt, Wahlen, Gemeindeamt	101.200,--	538.200,--
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b> Sachverständige, Feuerwehren, Veterinärpolizei, Zivilschutz	1.500,--	21.800,--
<b>2</b>	<b>Schule, Kindergarten, Sport</b> Volksschule, Schulumlagen an Haupt-, Sonder-, Volks- und polyt. Schulen, Kindergarten, Berufsschulbeiträge, Gemeindebücherei, Sportanlagen	180.500,--	801.500,--
<b>3</b>	<b>Kunst, Kultur und Kultus</b> Musikkapelle, Denkmalpflege, Kultur- und kirchliche Angelegenheiten, Ortsbildpflege	3.800,--	65.300,--
<b>4</b>	<b>Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b> Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Wohnbauförderung, Säuglingspaketgutscheine	400,--	241.300,--
<b>5</b>	<b>Gesundheitsdienst</b> Rotes Kreuz, ärztl. Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Beitrag zum Krankenanstaltensprengel	1.400,--	339.800,--
<b>6</b>	<b>Straßenbau</b> Straßenerhaltung, Wanderwege, Bachverbauung, Verkehr, Verkehrszeichen	15.900,--	65.300,--
<b>7</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b> Land-, Forstwirtschaft, Vattertierhaltung, Fremdenverkehr	3.400,--	23.300,--
<b>8</b>	<b>Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll</b> Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst, Parkanlagen, Spielplätze	1.173.200,--	1.090.200,--
<b>9</b>	<b>Finanzwirtschaft</b> Steuern, Aufschließungsabgaben, Umlagen, Finanzverwaltung, Zuführung außerord. Vorhaben	2.181.400,--	476.000,--
<b>Summe des ordentlichen Haushaltes</b>		<b>3.662.700,--</b>	<b>3.662.700,--</b>

## Voranschlag 2009 - Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt des Jahres 2009, welcher alle Investitionen und Vorhaben außerhalb der normalen Pflichtgebarung enthält, sieht Ausgaben und Einnahmen in der Gesamthöhe von je € **708.100,--** vor.

Diese setzen sich u.a. aus folgenden Vorhaben zusammen:

- Errichtung des neuen **Feuerwehrhauses in Sindelburg**: € 85.000,--
- Für den Bauhof wird ein neuer Kommunaltraktor samt Geräte angeschafft. Dafür ist ein Betrag von € 90.000,-- vorgesehen.
- **Kanalerweiterungsarbeiten**, Herstellung von Hausanschlüssen, Abwasserplan: € 104.900,--
- Aufschließung von Baugründen mit der **Ortswasserleitung**: € 46.800,--
- Errichtung des **Erlebnisspielplatzes**: € 20.000,--
- **Neubau des Pfadfinderheimes**. Förderung in der Höhe von € 30.000,--.
- Aufschließungsarbeiten (Wasserableitung) im **Gewerbegebiet**: € 25.000,--
- Die **Güterwegerhaltung** steht mit € 109.000,-- zu Buche, wobei die notwendigen Erhaltungsarbeiten nur unter Mitwirkung der betroffenen Grundeigentümer durchgeführt werden.
- Für den **Straßen- und Wegebau** sind folgende Projekte vorgesehen: Gesamtsumme € 197.400,--

Asphaltierung Hofingerweg	€ 12.600,--	Narzissengasse	€ 31.500,--
Weiterführung des Radweges in den Ort	€ 70.300,--	Umkehrplatz Am Hang	€ 25.000,--
Kreuzungsumbau in der Altarmstraße	€ 16.000,--	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	€ 6.000,--
Parkplatzgestaltung Alte Schulstraße	€ 25.000,--	Verschiedene Erhaltungsarbeiten	€ 6.000,--
Umkehrplatz bei der Steganlage	€ 5.000,--		

## Statistische Zahlen für 2008

- In 7 Gemeindevorstands- und 6 Gemeinderats-sitzungen wurden insgesamt 136 Tagesordnungs-punkte behandelt. Davon wurden 129 Punkte (= 96,32 %) einstimmig beschlossen.
- Im Jahr 2008 wurden folgende **Baubewilligungen** erteilt:
  - Neubau Pfadfinderheim
  - 4 Zu- und Umbauarbeiten an Wohnhäusern
  - Zubau 4. Gruppenraum Kindergarten
  - Umbau Altstoffsammelzentrum
  - 1 Umbau eines Nebengebäudes
  - 2 Lager/- Maschinenhalle
  - 2 Neubauten von Wohnhäusern
  - Neubau FF-Zeughaus Sindelburg
  - Projekt Betreubares Wohnen
  - 1 Einfriedung
- Es wurden folgende **Bauvorhaben** angezeigt:
  - Heizkesseltausch: 11 mal
  - Einbau Hackschnitzelheizung: 4 mal
  - Solaranlagen: 4 mal
  - Vollwärmeschutz: 2 mal
- Im Jahr 2008 wurden 159.520 m<sup>3</sup> Abwasser in unse- rer Kläranlage gereinigt. Dazu wurden – Dank der genauen Arbeit unserer Klärwärter - nur 105.042 kWh Strom verbraucht.
- Beim Schlammpressen wurden 108 Tonnen Klär- schlamm gepresst und entsorgt.
- In der Zeit vom 2.1.08 bis 2.1.2009 wurden 94.727 m<sup>3</sup> einwandfreies Trinkwasser dem Pleinerbrunnen entnommen und über eine Pumpleitung zum Hoch- behälter transportiert. Von diesem ca. 300 m<sup>3</sup> fas- senden Zwischenspeicher gelangt es im freien Fluss zu den Haushalten.
- 63 touristische Anfragen wurden schriftlich mit Pros- pektzusendungen beantwortet und weitere ca. 75 Anfragen wurden per E-mail erledigt.
- Mit Ende des Jahres 2008 waren in der Gemeinde 2.298 Personen (1.135 Männer und 1.163 Frauen) gemeldet, davon 125 Personen mit Nebenwohnsitz. Von den 2.298 Personen besitzen 2.211 Personen die Österreichische Staatsbürgerschaft und 87 Per- sonen die Staatsbürgerschaft eines anderen Lan- des.
- 68 Staatsbürgerschaftsnachweise, 179 Meldebe- stätigungen und 43 Strafregisterbescheinigungen wurden ausgestellt. 218 Anmeldungen (inkl. Gebur- ten) und 183 Abmeldungen (inkl. Sterbefälle) sowie 62 Ummeldungen innerhalb der Gemeinde wurden im Jahr 2008 im Meldeamt durchgeführt. Das ent- spricht 463 Änderungen bei den Meldedaten.
- Für die im Jahr 2008 durchgeführten Wahlen (Land- tagswahl im März und Nationalratswahl im Septem- ber) mussten 3.521 wahlberechtigte Personen er- fasst und verständigt werden. Weiters wurden für diese Wahlen 472 Wahlkarten beantragt und ausge- stellt.
- Neben der planmäßigen Müllabfuhr für alle Liegen- schaften in unserem Gemeindegebiet wurden von verschiedenen Haushalten noch zusätzlich insgesamt 156 Restmüllsäcke für ein erhöhtes Müllaufkommen benötigt.
- HINWEIS: Im ASZ wird nur Sperrmüll (=größer als die Mülltonne) angenommen! Sollte mehr Restmüll anfallen, sind dafür am Gemeindeamt Restmüllsä- cke anzukaufen.

## EU-Wahl am 7. Juni 2009



Sie sind Bürger/in der Europäischen Union. Sie besitzen jedoch NICHT die österreichische Staatsbürgerschaft, haben jedoch Ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde und wollen bei der Europa-Wahl wahlbe rechtigt sein und die österreichischen Abgeordneten wählen ?

Dazu ist es erforderlich, dass Sie die Eintragung in die Europa-Wählerevidenz in unsere Gemeinde schriftlich beantragen. Entsprechende Formulare liegen am Ge- meinde auf.  
Wenn Sie bei der kommenden EU-Wahl in Wallsee- Sindelburg wahlberechtigt sein wollen, so ist eine bal- dige Antragstellung zu empfehlen.

## Ferialarbeit am Gemeindeamt

In den Sommermonaten Juli und August 2009 bietet die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg Schülern und Studenten wieder die Möglichkeit einer Ferialarbeit im Bauhof und am Gemeindeamt an.

Interessenten mögen sich bis 20. März 2008 schriftlich (Lebenslauf, Foto, Schulausbildung, etc.) bewerben.



**Ihr Weg zum Traumhaus Kostenloser Info-Abend für Neubau, Zubau, Umbau**

**Themen des Abends:**

- Althausanierung in der Praxis  
Von der Energieschleuder zum Kuschelhaus  
Friedrich Heigl, "die umweltberatung"
- Heizenergetrends im Bez. Amstetten, Mülltrennung auf der Baustelle  
Anton Kasser, Gemeindeverband für Umweltschutz
- Die Finanzierung Ihrer Wohnräume Althausanierung und Neubau  
Ulrike Mayerhofer und Diana Böhm, Oberbank Amstetten
- Bauen mit Köpfchen Grundlagen einer guten Planung  
BM Ing. Ernst Michael Jordan

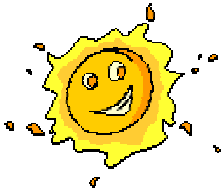


**Wo: Oberbank, 3300 Amstetten, Hauptplatz 1**

**Wann: 12. Februar 2009, 18.00 – ca. 21:00 Uhr**

Um Anmeldung wird gebeten bei: "die umweltberatung" Mostviertel Tel. 07472 / 61 486

Am Schluss der Veranstaltung sorgt die Oberbank noch für Ihr leibliches Wohl



**Bauen mit der Sonne Wege vom Hausraum zum Traumhaus**

Seminar für Neubau- Zubau– Umbau für alle **Neu-, Zu- und Umbauwilligen**, die auf Bau-  
biologie, Sonnenenergie, Optimierung des Energieverbrauchs usw. Wert legen. Sie halten am  
Ende dieses Intensivseminars ein **Rohkonzept** und ein **Modell** für Ihr persönliches Traumhaus  
in Händen.

**Einführungsvortrag, Donnerstag, 12. Februar 2009, 18.00 Uhr** – siehe oben

Dieser Einführungsabend mit dem Vortrag „Bauen mit der Sonne“ kann auch ohne Seminarteilnahme besucht werden und ist kostenlos.

1. Teil: Freitag 06. März 2009, 14.00-22.00 Uhr und Samstag 07. März 2009, 09.00-18.00 Uhr
2. Teil: Freitag 20. März 2009, 14.00-20.30 Uhr und Samstag 21. März 2009, 09.00-13.00 Uhr
3. Teil: Exkursion zu ÖKO Solarhäusern: Samstag 4. April 2009, 09.00-17.00 Uhr
4. Teil: Samstag 25. April 2009, 08.00-18.00 Uhr

Ort: RIZ Amstetten, Franz-Kollmannstr. 4, 3300 Amstetten

Der Seminarbeitrag beträgt € 276,--. Für Mitglieder von "die umweltberatung" € 251,--

Der Seminarbeitrag beinhaltet: einen umfangreichen Seminarordner, Arbeitsmaterialien und die Exkursion mit Bus zu den Passivhäusern

Tipp für Paare: 2 zum Preis von 1! Ein gemeinsames Haus ist ein großes Projekt. Die Teilnahme beider PartnerInnen hat sich immer wieder als sehr hilfreich erwiesen. Deshalb gilt der Seminarbeitrag auch für Paare.

Wegen der begrenzten TeilnehmerInnenzahl (max. 15 Projekte/Häuser) werden die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eintreffen gereiht.

Anmeldung: "die umweltberatung" Amstetten, Tel. 074 72/ 614 86 [mostviertel.amstetten@umweltberatung.at](mailto:mostviertel.amstetten@umweltberatung.at)

**Weiterbildung für Reinigungsfachkräfte** - im Haus Mostviertel

Seminar für die umwelt- und gesundheitsschonende Reinigung

**Termin:** Dienstag, 10. Februar 2009, 9.00 bis 16.00 Uhr

**Kostenbeitrag:** € 70,-/ Person.- inkl. umfangreicher Seminarunterlagen

**Weitere Informationen und Anmeldung: "die umweltberatung" Mostviertel**, Graben 40a, 3300 Amstetten,

Tel: 07472/61486 e-mail: [mostviertel.amstetten@umweltberatung.at](mailto:mostviertel.amstetten@umweltberatung.at)

Auch die NÖ Gestaltungsakademie „NÖ gestalten“ bietet kostenlose Seminare im Bezug auf Hausbau und Sanierung an. Broschüren zu diesen Seminaren liegen am Gemeindeamt auf. Informationen und Anmeldungen auf [www.noe-gestalten](http://www.noe-gestalten) oder [mail@noe-gestalten.at](mailto:mail@noe-gestalten.at), Tel. 02742/9005-15656.

## Die Kleinregion Ostarrichi Mostland blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

### Projekte der Kleinregion im Jahr 2008

Das Jahr 2008 war für die Kleinregion Ostarrichi Mostland, zu der die Gemeinden **Amstetten, Euratsfeld, Oed-Öhling, Neuhofen/Ybbs, Winklarn, Wallsee-Sindelburg und Zeillern** gehören, ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr.

Geplant im Herbst 2007 wurde im Frühjahr 2008 mit der Umsetzung des Mobilitätsprojekts „**Ostarrichi Mostland Mobil**“ begonnen. Veranstaltungen wie Gesundheitsvorträge zum Radfahren, Radworkshops und Radservicetage mit Fahrradcodierung in allen sieben Gemeinden begleiten die rege Radwegebautätigkeit der Kleinregionsgemeinden. Im Juni durfte die Kleinregion für dieses Projekt einen **Hauptpreis im Rahmen des niederösterreichweiten Radlandwettbewerbs für das beste Gesamtkonzept** entgegennehmen. Eine zweite Auszeichnung erhielt die Kleinregion von klima:aktiv – zur Belohnung gab es einen von drei „**grünen Chfesseln**“ des **Bike2business-Wettbewerbs** in Form eines klima:aktiv Fahrrades.

Ebenso im Frühjahr 2008 wurde die zweite **Trinkwasseruntersuchungsaktion** für die Kleinregion durchgeführt. Die Aktion, an der alle Gemeindeglieder der Kleinregion teilnehmen konnten, fand regen Zuspruch – bislang wurden ca. 150 Untersuchungen an privaten Trinkwasserbrunnen durchgeführt.

Im Sommer 2008 trafen sich Bürgermeister, Gemeinderäte, Bauhofleiter- und Mitarbeiter am Bauhof Amstetten zur Besichtigung des größten Bauhofes in der Kleinregion. Im Zug des Projektes **Bauhofmanagement** sollen Kooperationen zwischen den einzelnen Bauhöfen der Kleinregion erleichtert werden. Mit dem



Ziel, vorhandenen Maschinen gemeinsam zu nutzen bzw. auch sich mit Fachkräften gegenseitig auszuhelfen, soll so gemeinsames Potential genützt werden.

Das Sommerhighlight der Kleinregionsferienspiele ist der **Sommer-Schwimmkurs für Kinder**. 2008 wurden aufgrund der großen Nachfrage drei Schwimmkurse abgehalten.

Im Herbst 2008 startete das **Projekt Kleinregionsausstellung**. Die Ausstellung, die als Wanderausstellung rund um und in Österreich unterwegs sein wird, soll die Kleinregionsgemeinden unserer Kleinregion im In- und Ausland bekannter machen. Großer Wert wird dabei auf die Präsentation der Besonderheiten unserer Region gelegt. Die Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsraum und der Erhöhung des Bekanntheitsgrades unserer kulinarischen und touristischen Kostbarkeiten sind dabei besondere Schwerpunkte.

In der Kleinregion wird sich mit Sicherheit auch 2009 viel tun – viele Projekte warten noch auf Ihre Verwirklichung – wir freuen uns auf ein arbeitsreiches neues Jahr 2009!

Sprecher der Kleinregion: BGM Gernot Lechner  
Kleinregionsmanagerin: Mag.(FH) Manuela Handler

## Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland)

Nach der Katastrophe von Tschernobyl gingen 75% der Emissionen auf Belarus nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Heute, mehr als 20 Jahre nach der Katastrophe, werden die Langzeitfolgen mehr und mehr sichtbar. Die Raten an Krebserkrankungen (vor allem Schilddrüsenkrebs) steigen drastisch, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder.

Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Für den Sommer 2009 werden **Gastfamilien gesucht**, welche Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

**Folgende Termine stehen zur Auswahl:  
20.6. – 12.7.; 11.7. – 2.8. und 1.8. – 23.8.**

Die Kinder sind zwischen **10 und 14 Jahre alt**, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.

Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 110.— pro Kind geleistet werden.

Das Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat und der Jugendinfo NÖ privat organisiert von Frau Maria Hetzer aus Krems.

Informationen bei Maria Hetzer, Jugendinfo NÖ: Tel. 02742/24565-29, 0676/96 04 275 oder [www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) oder [maria.hetzer@jugendinfo-noe.at](mailto:maria.hetzer@jugendinfo-noe.at)



## Förderung von Heizungsanlagen mit fester Biomasse oder Fernwärmeanschluss

Das Land Niederösterreich fördert energiesparendes und umweltschonendes Wohnen. Es bietet einen einmaligen Zuschuss für den Einbau einer Biomasseheizung oder den Anschluss an Fernwärme.

### Die Förderung im Überblick

- Wie wird gefördert ?  
Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt, sofern die bestimmten Voraussetzungen erfüllt werden.
- Was wird gefördert und in welcher Höhe?  
Heizungsanlagen, für feste Biomasse (ausschließlich Holzprodukte) oder Anschluss an Fernwärme - Grundlage sind die anerkannten Investitionskosten.
- Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% dieser Investitionskosten, maximal
  - bis zu € 1.500,-- bei Fernwärmeanschluss
  - bis zu € 2.550,-- bei Stückholzkessel / Ganzhausheizung mit Pufferspeicher
  - bis zu € 2.950,-- bei Hackschnitzel- oder Pelletsanlagen mit automatischer Brennstoffzufuhr
  - bis zu € 750,-- bei Einzelöfen wie Pelletsöfen, Kaminöfen, Speicheröfen (Kachelöfen, Specksteinöfen), die zur Beheizung der gesamten Wohneinheit dienen
  - bis zu € 1.100,-- bei automatisierten Heizungsanlagen, sofern als behindertengerechte Maßnahme erforderlich – mit Berechnungsgrundlage 15% der anerkannten Investitionskosten.
- Wer kann um die Förderung ansuchen?

Natürliche Personen - wie Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter, Pächter, Bauberechtigte

Ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen und allen Details finden Sie in der Förderungsbroschüre. Diese steht Ihnen unter [www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Heizen-Energie](http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Heizen-Energie) als Download zur Verfügung. Kann aber auch vom Gemeindeamt abgeholt werden.



## Bachuferreinigung

### Mitteilung der Wildbach- und Lawinerverbauung:

Wie wir aus Erfahrung wissen, entstehen Hochwasserschäden sehr häufig in Zusammenhang mit Verkläuerungen.

Bei den immer häufiger werdenden Unwetterereignissen ist es ein wichtiges Sicherheitsanliegen, dass diesen vorgebeugt wird. Die Beseitigung von Übelständen, wie insbesondere das Vorhandensein von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen, ist vom Grundeigentümer sofort zu veranlassen.

Nach dem Wasserrechtsgesetz ist der **Eigentümer des Ufergrundstückes verpflichtet**, sein Ufer entsprechend zu bewirtschaften.

§ 47 lautet: Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes.

(1) Im Interesse der Instandhaltung der Gewässer sowie zur Hintanhaltung von Überschwemmungen kann den Eigentümern der Ufergrundstücke durch Bescheid der Wasserrechtsbehörde aufgetragen werden:

- a) die Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen und der im Bereiche der regelmäßig wiederkehrenden Hochwässer gelegenen Grundstücke von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüpp und die entsprechende Bewirtschaftung der vorhandenen Bewachsung;

- b) die entsprechende Bepflanzung der Ufer und Bewirtschaftung der Bewachsung;  
c) die Beseitigung kleiner Uferbrüche und Einrisse und die Räumung kleiner Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen den Abfluss hindernenden oder die Ablagerung von Sand und Schotter fördernden Gegenständen, soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist.

Gerade in Fällen mit Schäden wird immer ein Schuldiger gesucht! Vermehrt regressieren Versicherungen den Schaden und es ist der Katastrophenfonds nicht bereit einzuspringen.

Um Übelständen vorzubeugen, wird die Gemeinde ab sofort die jährlichen Wildbach-Begehungspflicht nach dem Forstgesetz durchführen. Dabei wird besonders auf Unholz - das zu Verkläuerungen führen kann - geachtet und den betroffenen Grundanrainern der Auftrag zur Beseitigung erteilt werden.

Um konstruktive Mithilfe der Bevölkerung bei diesen Aufgaben - durch rechtzeitige Reinigungsarbeiten in und an den Bächen - wird ersucht.



Um konstruktive Mithilfe der Bevölkerung bei diesen Aufgaben - durch rechtzeitige Reinigungsarbeiten in und an den Bächen - wird ersucht.

## HOKUS POKUS, SPIEL MIT MIR!

Die Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern von 1 bis 4 Jahren des NÖ Hilfswerks startet wieder.

WANN: ab **Montag, den 23. Februar 2009** von 9.00-11.00

WO: NÖ Landespensionistenheim Wallsee

Altersgemäßes Spiel mit möglichst einfachen Mitteln steht bei uns im Vordergrund. Hier können Kinder mit Ihren Müttern oder Vätern unter Anleitung der ausgebildeten Tagesmutter und Spielgruppenleiterin Jandl Andrea singen, spielen, basteln, plaudern und natürlich jausnen.

KOSTEN: Ein 10er Block für je 2 Std. kostet 65 Euro

Anmeldung erbeten bis 12. Februar 09 beim NÖ Hilfswerk Kinder Jugend und Familie Frau Kammerhofer Di und Do von 9-11 Uhr Tel.: 07477/49094 oder 0676/8787/33906



## Aktuelles aus dem Bauamt

### Bausprechtag: am 26. Februar von 13.00 bis 15.00 Uhr

Unser Bausachverständiger Hr. Ing. Hackl steht Ihnen ab 13.00 Uhr am Gemeindeamt, Büro 1. Stock, für Fragen in Bauangelegenheiten zur Verfügung. Zur Erläuterung Ihrer Fragen bringen Sie bitte Baupläne, Skizzen etc. mit. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.Nr. 07433/2216-13, Frau Marschalek

### Fertigstellung von Bauvorhaben:

Seitens der Baubehörde werden in nächster Zeit Schreiben an alle Bauwerber ergehen, deren Bauvorhaben aus den **Jahren 2004, 2003 und davor noch nicht abgeschlossen** werden konnten. Die Anzeige der Fertigstellung des Bauvorhabens samt Einreichung der notwendigen Atteste ersetzt die früher übliche Kollaudierung mit Besichtigung des fertiggestellten Bauvorhabens.

Zur näheren Information führen wir nachstehend die laut NÖ Bauordnung geltenden Bestimmungen für die Fertigstellung von Bauvorhaben an:

*Gemäß § 24 der NÖ Bauordnung ist ein Bauvorhaben **binnen 2 Jahren** ab dem Eintritt der Rechtskraft des Baubewilligungsbescheides **zu beginnen** und **binnen 5 Jahren ab Baubeginn zu vollenden**. Die **Fertigstellung jedes baubewilligten Bauvorhabens hat der Bauherr der Baubehörde anzuzeigen**.*

Notwendige Unterlagen: Fertigstellungsmeldung (auf unserer Homepage – Bürgerservice – Formulare – Gemeindeformulare), Bauführerbescheinigung samt Lageplan (erhält man von der ausführenden Baufirma), alle im Gutachten vorgeschriebenen Befunde: z.B. Elektroprotokoll, Kaminbefund ....

Sollten Sie Fragen zur Fertigstellung Ihres Bauvorhabens haben, stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 07433/2216-13 zur Verfügung.



## Landeshauptmann Pröll zum Fahrtkostenzuschuss für Studenten

### Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln am und zum Studienort werden gefördert

Das Land gewährt niederösterreichischen Studentinnen und Studenten einen finanziellen Zuschuss zu den Fahrtkosten, wenn sie öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Diese Förderung beträgt bis zu 50 Euro pro Semester. „Wir möchten den Studenten damit nicht nur finanziell unter die Arme greifen, sondern auch einen Beitrag leisten, dass gut ausgebildete junge Landesbürger in Niederösterreich bleiben“, begründete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll diese Unterstützung. Diese finanzielle Hilfe erhalten Studenten der Universitäten und Fachhochschulen ebenso wie Studenten der Pädagogischen Akademien.

Ab dem Wintersemester 2008/2009 wird auch die Fahrt zum Studienort gefördert und ein Zuschuss gewährt, wenn der Studienort in Niederösterreich liegt und die Studierenden öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Für Landeshauptmann Pröll ist diese Erweiterung der Anspruchsberechtigten eine Notwendigkeit, „schließlich studieren heute Tausende Landesbürger auch in niederösterreichischen Städten wie beispielsweise in Krems, St. Pölten oder Tulln“. Diese Förderung bekamen bisher nur jene niederösterreichischen Studenten, die in anderen Bundesländern, etwa in Wien, studieren. Bildung und Ausbildung sind für den Landeshauptmann die wichtigsten Grundlagen für die Zukunft junger Menschen. „Unsere Aufgabe ist es, sie dabei nach besten Kräften zu unterstützen“, so Pröll. Mit der Förderung der Fahrtkosten am und zum Studienort soll dazu ein Beitrag geleistet werden.

Weitere Informationen zum Semesterticket bzw. zum Fahrtkostenzuschuss: [www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Jugend/Bildung-und-Info/semesterticket.html](http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Jugend/Bildung-und-Info/semesterticket.html)

## Wohnungsmarkt - Arbeitsmarkt

In der Wohnhausanlage, Josefstraße 16, werden 4 Wohnungen zwischen 68,3 m<sup>2</sup> und 70,5 m<sup>2</sup> vermietet. Bei Selbstsanierung der Wohnung kann eine mietfreie Zeit vereinbart werden. Weiters befindet sich in dieser Wohnhausanlage eine Singlewohnung mit 30,5 m<sup>2</sup>. Erstinformationen sowie eine Besichtigungsmöglichkeit sind am Gemeindeamt möglich bzw. ausführliche Infos unter 0699/19425253 (Mag. Wolfgang Lösch)

Gesucht wird ein Mitarbeiter /Mitarbeiterin im Bereich Wellness /Fitnes im Nebenberuf oder Hauptberuf. Einschulung erfolgt. Auskunft und genauere Informationen unter Tel. Nr. 0664/4825666 (Josef Leutgeb, Enns)

## Neues Infoangebot für den Berufswiedereinstieg

Das Land Niederösterreich unterstützt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und des AMS Wiedereinsteigerinnen mit gezielten Maßnahmen und Initiativen. Die Neueste ist die erste Homepage für Wiedereinsteigerinnen.

Unter [www.wiedereinstieg-noe.at](http://www.wiedereinstieg-noe.at) können sich Frauen vor oder nach ihrer Babypause ganz gezielt über alle Angebote und Förderungen informieren. Niederösterreichweit waren im Jahr 2007 rund 10.000 Frauen in Karenz. Rund 2.199 Niederösterreichinnen, die nach

ihrer Babypause beim AMS gemeldet waren, haben im Jahr 2007 wieder eine Beschäftigung aufgenommen. Das sind um 3,9 % mehr als im Jahr 2006. Um den Frauen die Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg zu nehmen, gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote und Möglichkeiten.

Unter anderem auf der Homepage zu finden sind: Adressen von Familienberatungsstellen und Kindergärten, Kursangebote, Bewerbungs-informationen, Infos zum Kinderbetreuungsgeld, Förderungen, uvm.

## Lesespaß mit Lesepass

!!!!!! Hallo Kinder, aufgepasst: Der Lesepass ist wieder da !!!!!!

Nach den Semesterferien startet wieder die Lesepass-Aktion für alle Kindergarten- und Volksschulkinder: Ab Donnerstag, **12. Februar 2009** bis zu den Osterferien bekommt Ihr jede Woche in der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg einen Stempel in Euren Lesepass. Sammelt viele Stempel und holt Euch am **Freitag, 3. April 2009** Euren Überraschungspreis.

++++++ Wer besonders viel liest, erhält einen Sonderpreis! ++++++

Daher, auf in die Gemeindebücherei: **Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr und Freitag 16.30 – 18.30 Uhr**

## Fußball-Hallenturnier des SCU Sparkasse Wallsee

Bereits zum 17. Mal fand in der Donauhalle ein Fußballturnier der Superlative statt. Mehr als 60 Teams von U8 bis U14 zeigten ihr sportliches Talent. Die tollen Spiele wurden vom zahlreich erschienenen Publikum mit viel Applaus honoriert. Erstmals wurde heuer am Freitag ein Firmencup ausgetragen. KFZ Affengruber holte sich vor der Sparkasse Amstetten den ersten Platz. Bei der am Samstag ausgetragenen Gemeindemeisterschaft holten sich die „Absolut Beginners“ den Titel. Die weiteren Siegerteams im Nachwuchsbereich waren Union Münzbach (U8), SKU Amstetten (U9), Union Haag (U10), SCU Ardagger (U11), Union Allhartsberg (U12) und schließlich bei der U14

konnte der SCU Sparkasse Wallsee einen Heimsieg einfahren.

Die gesammelten Endergebnisse finden sie unter:

[www.scu.wallsee.at](http://www.scu.wallsee.at)

Unter dem Motto „Die Donauhalle bebt“ werden die Hallenturniere auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Der SCU Sparkasse Wallsee bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde und den Direktoren für die Unterstützung und die Benutzung der Donauhalle.



# „Bewegung und Sturzprävention im Alter“

Referentin: **Prim. Dr. Med. Doris Raschauer**  
Vorstand d. Physikalischen Abteilung d. Klinikum Amstetten

**Gasthaus Hehenberger**  
(neben der Pfarrkirche Sindelburg)

**Wallsee-Sindelburg**

**Montag, 09. Februar 2009 ▲ 19.30 Uhr**



Eintritt: 2 € -  
Kinder, Schüler  
und Jugendliche - Eintritt frei.

**GESUNDHEITSFORUM**  
NIEDERÖSTERREICH

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND STURZVORBEUGUNG

Stürze sind bei älteren Menschen häufig und in Österreich erleiden jährlich etwa 12.000 Menschen eine Schenkelhalsfraktur, welche dann für die betroffenen Personen meistens in Immobilität und Pflegebedürftigkeit endet.

Von den volkswirtschaftlichen Kosten ganz abgesehen, stellt der steigende Pflegebedarf die gesamte Gesellschaft vor ein großes Problem!

Regelmäßiges Kraft- und Ausdauertraining, Gleichgewichtsübungen, spielerische aber auch tänzerische Elemente werden beim Wohlfühlturnen für die Senioren angeboten.

Körperlich und geistig fit zu bleiben bis ins hohe Alter, die Erhaltung der Selbstständigkeit und Steigerung der Lebensqualität sind nur einige der Ziele, welche wir mit dem Seniorenturnen erreichen wollen.

Wie sie also im Alter in Bewegung und vor allem auch mit beiden Beinen rutschfest auf dem Boden bleiben, das erfahren sie bei dem Vortrag "BEWEGUNG UND STURZVORBEUGUNG IM ALTER" mit Frau Prim. Dr. Doris Raschauer.

## Ernährungskurs

Durch gesundes Essen und Trinken können Sie ihr persönliche Wohlfühlgewicht erreichen und dabei ihre Ernährungsweise selbstständig optimieren. Dabei sollen Sie ihren individuellen Essalltag so umstellen, dass es auch zu einer Verbesserung der Blutparameter kommt und indirekt zu einer Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens. Auf Diäten wird verzichtet, es gibt keine Verbote, sondern der richtige Umgang mit Lebensmitteln steht im Vordergrund.

**Beginn: Donnerstag, 12. Februar 2009, 19.30 Uhr (ca. 75 Minuten), Gh. Hehenberger**

Leiterin: Diätlogin Brigitte Reitbauer

Anmeldung: Brigitte Reitbauer, 07478/424 oder Ordination Dr. Hagler, 07433/2333

Kursbeitrag: € 60,- (8 Einheiten)



## Programmheft „Treffpunkt Gesundheit“

Von der Landeskliniken-Holding NÖ wurde eine Broschüre zu der kostenlosen Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den NÖ Landeskliniken veröffentlicht. Diese Vorträge, die jeden Monat in den NÖ Landeskliniken stattfinden, bieten die Möglichkeit sich regional über wichtige und interessante Gesundheitsthemen zu informieren. Führende MedizinerInnen des Landes referieren praxisnah und in allgemein verständlicher Sprache über aktuelle Gesundheitsthemen. In der anschließenden „Sprechstunde“ werden die Fragen der Besucher beantwortet.

Einige Exemplare dieser Broschüre liegen am Gemeindeamt zur kostenlosen Entnahme auf. Alle Informationen zu den Vorträgen finden Sie auch im Internet unter [www.sorgvor.at](http://www.sorgvor.at)

## Ärzte-Wochenenddienst

7. u. 8. Februar	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
14. u. 15. Februar	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445
21. u. 22. Februar	Dr. LAHNSTEINER Ernst, Strengberg	07432/2220
28. Feb. u. 1. März	Dr. SCHMUTZER Wolfgang, Aschbach	07476/77475
7. u. 8. März	Dr. ZEHETGRUBER Josef, Aschbach	07476/77501
14. u. 15. März	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
21. u. 22. März	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445
28. u. 29. März	Dr. LAHNSTEINER Ernst, Strengberg	07432/2220



Urlaub derzeit in der Ordination Dr. Hagler. Nächste Ordination: Montag, 9. Februar

## Rückblick und Vorschau

Das Team der Gesunden Gemeinde möchte den Jahresanfang nützen, um einen Rückblick für das Jahr 2008 zu geben. Gleichzeitig wollen wir auch eine Vorschau der Schwerpunktthemen für das Jahr 2009 anbieten.

Das Jahr 2008 war im Besonderen der Jugend gewidmet.

Besonders hervorzuheben waren hier die drei Vorträge von Doz. Dr. Werner Gerstl, Vorstand Psychopädagog. Abteilung-AKH Linz, Jugendabteilung - „Pubertät - Krise und Chancen für die Zukunft“, „Alkohol und Drogen“ und „Essstörungen im Kindes - und Jugendalter“.

Bei den Themen der Vorträge wurden sowohl die Prävention als auch die Angebote der Medizin im physischen als auch im psychischen Bereich angesprochen. Mit Dr. Werner Gerstl konnte ein exzellenter Vortragender gewonnen werden, der es verstand, seine Zuhörer mit den richtigen Worten an das jeweilige Thema heranzuführen.

Auch die Bewegungsakademie für die Jugendlichen in der Schule war eine tolle Sache. Eine Weiterführung des Programms wird es hier auch 2009 geben.

Auch für unsere Senioren gab es 2008 zwei Vorträge. „Wirbelsäule und krankhafte Veränderungen“. Der Referent war OA Dr. Wolfgang Senker vom Mostviertelklinikum Amstetten. „Gedächtnisstörungen im Alter“. Der Referent war Prim. Prof. Dr. Baumhackl vom Landesklinikum St-Pölten-Gedächtnisambulanz

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Defibrilator - Schulung. Diese wurde schon von 180 Teilnehmern besucht und wird auch heuer wieder mit neuen Kursen weitergeführt. Für die Defi-Handhabung sind Erste Hilfe Kenntnisse unabdingbar. Bitte nützen sie die 2009 mit dem RK Amstetten organisierten Kurzurse. Der Umgang mit Situation und Gerät wird überzeugend gezeigt und geübt!!!

### Veranstaltungsvorschau für 2009:

- „Bewegung und Sturzprävention im Alter“, Referentin: Frau Prim. Dr. Doris Raschauer vom Klinikum Amstetten.
- „Herz-Gefäßerkrankungen“ – Ursachen, moderne Behandlungsmethoden und Vorbeugemöglichkeiten. Referent: Prof. Dr. Othmar Pachinger, Cardiologie von der Universität Innsbruck.
- „Häufige Krankheitsbilder im Alter“ – Ursachen, Behandlungs- und Vorbeugemöglichkeiten. Referent: Dr. Siegfried Moser.
- „Leben mit einem künstlichen Gelenk“ (v.a. Hüft- und Kniegelenk). Referentin ist Frau Prim. Dr. Doris Raschauer vom Mostviertelklinikum Amstetten.
- „Jugendgesundheitstag“ im September (Termin ist noch offen)

Ein großes Engagement für den Arbeitskreis zeigen Dieter Grim und Karl Bruckner. Für die Betreuung des Altarm-Rundwanderweges leisten Herbert Grim sen. und seine Mannschaft großartige Arbeit.

Eva Schadauer als zuständige Gemeinderätin für die Gesunde Gemeinde fungiert als zuverlässiges Bindeglied zwischen Gemeinde und Arbeitskreis.

Das Funktionärsteam im Arbeitskreis



Für das Interesse bei den Defikursen sei allen Teilnehmern herzlichst gedankt.

Auf die Initiative von Herrn Dr. Siegfried Moser und Herrn Dr. Hans Hagler wurde in der Feuerwehr Wallsee eine Ersthelfergruppe aufgebaut. „First Responder“ = Erstversorgung ist der Einsatz, mit dem die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs- bzw. Notarztdienstes überbrückt werden kann.

„First Responder“ sind Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Wallsee, die mit einem Defibrillator ausgerüstet sind. Wenn sich nun in unmittelbarer Nähe ihres Wohn- oder Arbeitsortes ein Notfall ereignet, werden sie von der Leitstelle gleichzeitig mit und zusätzlich zum organisierten Rettungsdienst alarmiert. Sogleich machen sie sich mit ihrem Feuerwehrfahrzeug auf den Weg und leisten Erste Hilfe.

**„Sie sind nur eine Ergänzung zu einem bestehenden Rettungssystem, keinesfalls ein Ersatz!“**

Jeder Gemeindebürger ist weiter aufgefordert, Erste Hilfe zu leisten und bei einem Herz-Kreislaufstillstand sofort Wiederbelebungsmaßnahmen zu setzen.

**Defibrilator Standorte:** FF Wallsee, FF Sindelburg, Raiffeisenbank Wallsee, Pfarrkirche Sindelburg

Herzlichen Dank an die Vorsitzenden Herrn Dr. Siegfried Moser und Herrn Dr. Hans Hagler auf deren Initiative sowohl der Ankauf als auch die Schulung mit den Defibrillatoren zustande kam.

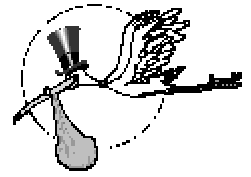
Für ihr selbstloses Engagement möchte sich das Team der Gesunden Gemeinde als auch die Bevölkerung von Wallsee - Sindelburg bedanken.

## Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

### Geboren wurden:

der Fam. Mag. Stefan Frandl / Daniela Gatterbauer, Hofing 5, ein Sebastian  
 der Fam. Christian und Marianne Hagler, Pyhra 3, eine Barbara  
 der Fam. Manfred Leonhartsberger / Astrid Riedler, Bergnergasse 22, eine Eva-Maria  
 der Fam. Karl und Evelyn Huber, Straß 11, eine Katharina  
 der Fam. DI Dietmar und Andrea Pankraz, Am Sonnenhang 7, eine Aleksandra Mirja



### Zum 70. Geburtstag:

Frau Anna Schörghuber, Josefgasse 6  
 Herr Eduard Bachleitner, Schweinberg 4  
 Frau Erna Jaksch, Josefstraße 7  
 Herr DI Dr. Rudolf Streicher, St. Severinstraße 10

### Zum 75. Geburtstag:

Herr Alois Leitner, Straß 11  
 Leopold und Roswitha Zeiner, Schweinberg 8  
 Frau Theresia Glaninger, St. Severinstraße 6

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Anna Zeppetzauser, Rosengasse 5  
 Frau Brigitte Schwandl, Igelschwang 4

### Zur Silberhochzeit:

Gerhard und Berta Starzer, Sommerau 7

### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Herr Schönegger Johann, Schaching 12, im 81 Lj.  
 Frau Schauer Josefa, Pens.Heim, im 95. Lj.  
 Frau Wagner Franziska, Pens.Heim, im 92. Lj.  
 Frau Leimhofer Rosina, Pens.Heim, im 89 Lj.  
 Herr Ledermüller Johann, Pens.Heim, im 94. Lj.  
 Frau Löschl Emilie, Pens.Heim, im 72. Lj.

Frau Wiesinger Hermine, Pens.Heim, im 94 Lj.  
 Frau Sonnberger Anna, Pens.Heim, im 85. Lj.  
 Frau Artner Maria, Pens.Heim, im 92 Lj.  
 Frau Schwarz Liselotte, Pens.Heim, im 71 Lj.  
 Frau Bachinger Maria, Hirnschalgrub 1, im 84. Lj.  
 Frau Karlinger Theresia, Pens.Heim, im 94. Lj.



Frau Juliane Halbmayr, Sommerau 1, zum 90. Geburtstag



Herrn Alois Greinstetter, Alte Postgasse 6, zum 85. Geburtstag

Gemeindebürger, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

## Standesamtsstatistik 2008

Geboren sind: 20 Kinder (12 Knaben und 8 Mädchen)  
 Gestorben sind: 44 Personen (16 Männer und 28 Frauen)

Von den 44 Sterbefällen entfielen jedoch 27 auf Bewohner des NÖ Pens. Heimes Wallsee, welche von einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Somit gibt es im Jahr 2008 einen tatsächlichen Geburtenüberschuss von 3 in unserer Gemeinde.

Vergleichsziffern aus den Vorjahren: (ohne Sterbefälle vom Pensionistenheim)

2007	19 Geburten	-	12 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	7
2006	21 Geburten	-	11 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	10
2005	25 Geburten	-	20 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	5

Am Standesamt Wallsee-Sindelburg wurden 9 Trauungen durchgeführt!

Im Jahr 2008 haben 18 GemeindebürgerInnen in verschiedenen Standesämtern (Standesamt Wallsee eingerechnet) den Bund fürs Leben geschlossen.!

# Sperrmüll Service 2009

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.  
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



GEMEINDEVORHAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER  
REGION AMSTETTEN

## Sperrmüll. Die Angebote ...

### Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes

#### Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihr Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

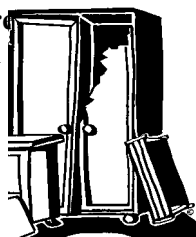
Altstoffsammelzentrum  
Wallsee/Sindelburg

Ort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 11 Uhr



### Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren. Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.  
Abholzeitraum:

**24. Februar 2009**

Beachten Sie die Hinweise am  
Anmeldebrief.

**Anmeldeschluss: 13. Februar 2009**

## Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß ( nicht zuviel ) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



### Sperrmüll Beispiele:

- ✓ **Matratzen**
- ✓ **Bodenbeläge**
- ✓ **Möbelstücke**
- ✓ **Holz** (auch behandelt/beschichtet)  
–jedoch ohne Glas
- ✓ **Ski, Surfbretter**
- ✓ **Teppiche**
- ✓ **Koffer**

**Nähere Infos unter**

**07475 53340 203**

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, und Altholz.

# Kein Sperrmüll! Wohin damit...

## Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

## Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

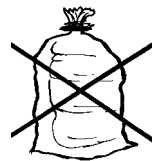
## Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe
- Altmetalle, Alteisen

**Alle Altstoff Zentren  
im Überblick unter  
[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)**

## Zur Problemstoffsammlung

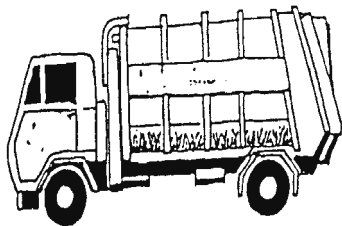
- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.

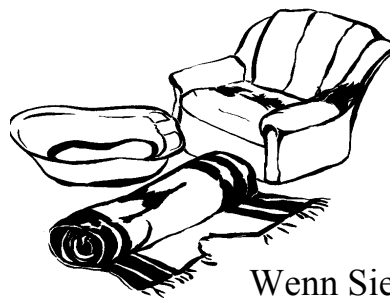
# Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft ( zur Sperrmüllabholung ) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:  
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:  
Wir entsorgen rund 3 m<sup>3</sup> Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern.

Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

**Sperrmüllservice 2009– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr**



# Sperrmüll. Der Anmeldebrief ...

Neu Online

[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

bitte bis 13.02.2009

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll -  
abholung.

Anmelden bitte über:

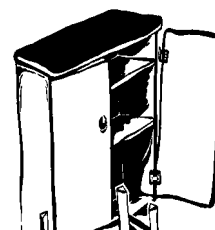
- ONLINE:  
[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)
- Anmelde Fax an  
07475 53340250
- Anmeldebrief im  
frankierten Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt  
abgeben

**Neu**  
**Internet**  
**[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)**

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwen-  
den gibt es Mengengrenzen und pauschale  
Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am**  
**Abfuhrtag** spätestens um 06.00 Uhr **bereit-**  
**liegt.**

Sie haben beim Abhol-  
termin keine Auswahl-  
möglichkeit für Ihre  
Gemeinde steht ein Termin  
fix fest – Details siehe unten.



## JA, ich melde Sperrmüll an...

... es sind folgende Abfälle abzuholen:

bitte ca. m3 angeben ( 1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

	<b>M3</b>	<b>Sperrmüll</b>
	<b>M3</b>	<b>Altholz</b>

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: ( Kasten,  
Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt.

Name		
Vorname		
Strasse + Hausnummer		
Ortsteil / Hausname		
PLZ + Ort		
Telefon am Abholtag		
<b>Wochentag</b>	<b>Tag</b>	<b>Beschreibung des Gebietes</b>
<b>Dienstag</b>	<b>24. Februar</b>	<b>Gesamtes Gemeindegebiet Wallsee/Sindelburg</b>

## Veranstaltungsübersicht

Datum / Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
7. 02. 09 20:00 - 02:00 Uhr	<b>FF Ball</b>	FF Sindelburg	Gasth. Hehenberger
9. 02. 09 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Vortrag: Bewegung und Sturzgefahr im Alter</b>	Gesunde Gemeinde	Gasth. Hehenberger
12. 02. 09 08:00 - 17:00 Uhr	<b>Bäderfahrt</b>	Seniorenbund	Bad Füssing
12. 02. 09 11:30 Uhr	<b>Lesepass - Start</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
12. 02. 09 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
12. 02. 09 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Ernährungskurs</b>	Gesunde Gemeinde	Gasth. Hehenberger
18. 02. 09 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Vortrag: "Getreidepreisbildung unter dem Einfluss der EU"</b>	Agrarkreis Mostviertel West	Gasth. Hehenberger
21. 02. 09 20:30 - 02:00 Uhr	<b>ÖKB - Ball</b>	Kameradschaftsbund	Gasth. Hehenberger
21. 02. 09 14:00 - 20:00 Uhr	<b>Kinderfasching</b>	Pfadfindergruppe	Donauhalle
22. 02. 09 ab 14:00 Uhr	<b>Faschingsumzug</b>	Sportunion	Marktplatz
22. 02. 09 09:00 - 13:00 Uhr	<b>NÖ Tischtennis-Meisterschaft U/18</b>	Sektion Tischtennis	Donauhalle
24. 02. 09 07:00 - 17:00 Uhr	<b>Sperrmüllsammlung</b>	Umweltschutzverband	Gemeindegebiet
1. 03. 09 09:00 - 12:00 Uhr	<b>Fastensuppe</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
3. 03. 09 14:00 - 18:00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b>	Seniorenbund	Gasth. Hehenberger
3. 03. 09 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
12. 03. 09 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
19. 03. 09 07:15 - 20:30 Uhr	<b>Ausflugsfahrt</b>	Pensionistenverband	Hohe Wand und Hinterbrühl
22. 03. 09 09:00 - 10:00 Uhr	<b>Vorstellungsmesse Firmkandidaten</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
23. 03. 09 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Ortsversammlung</b>	Raiffeisenbank im Mostviertel	Gasth. Hehenberger

### Veranstaltungen im Fasching

**Samstag, 7. Februar – Ball der Feuerwehr Sindelburg,**  
Gasthaus Hehenberger, ab 20 Uhr

**Samstag, 21. Februar – Kinderfasching der Pfadfindergruppe,**  
Donauhalle, ab 14 Uhr

**Samstag, 21. Februar – Kameradschaftsbundball,**  
Gasthaus Hehenberger, ab 20.30 Uhr

**Sonntag, 22. Februar – Faschingsumzug, Marktplatz, ab 14 Uhr**



### Landjugend Sindelburg – Agrarkreis Mostviertel West

**Vortrag: „Getreidepreisbildung unter dem Einfluss der EU-Getreidemarktordnung“**

**Mittwoch, 18. Februar 2009, 19:30 Uhr, GH Hehenberger, Sindelburgerstraße 1, 3313 Wallsee**

Referentin: DI Marianne Priplata, LK Niederösterreich

**Vortrag: „Chancen durch Maschinengemeinschaften“**

**Montag, 2. März 2009, 19:30 Uhr, GH Schoißengeyer, Marktplatz 4, 3352 St. Peter/Au**

Referent: Ing. Karl Furtner, LK Niederösterreich

Weitere Informationen zu den genannten Vorträgen bei Klaus-Peter Schadauer (Agrarkreisleiter Mostviertel West), 0664/3998042

**Boogie & Rock'n Roll Einsteigertraining in Winklarn, Gemeindesaal, Hauptstraße 13, 3300 Winklarn**

Beginn: Freitag, 13.2.2009, jeweils 19.30 Uhr. EinzeltänzerInnen und Paare. 8 Einheiten zu je 90min, Preis: 79,-

Anmeldungen & Infos unter: 0664 4017117 (Reinhard) oder im Internet unter [www.fives.at](http://www.fives.at)